Zertifizierung:

Um ein LearningLab zu sein, muss man zufriedenstellend auf die untenstehenden Fragen antworten können und in der Praxis dokumentieren, dass man die Anforderungen erfüllt (unter den Fragen befindet sich eine Liste mit Möglichkeiten für diese Dokumentation). Die Antworten und die Dokumentation werden letztendlich von der Leitung des CPLs bewertet (und bis dieses etabliert ist, von der Leitungsgruppe des Projektes), das letztendlich die Zertifizierung erteilen kann. Die Zertifikation wird darüber hinaus laufend evaluiert werden und kann, wenn notwendig, einem LearningLab von derselben Leitung wieder entzogen werden. Das Schema führt zu einer Beschreibung eines idealen LearningLabs und idealen Abläufen, und es ist schwierig, diese Anforderungen vollständig zu erfüllen. Aber ein LearningLab strebt die ganze Zeit zielgerichtet danach, das Ideal zu erfüllen und ist auch dicht daran, das zu erreichen.

Im Schema auf den folgenden Seiten kann das Wort LearningLab vorteilhaft mit dem Namen des konkreten LearningLabs ersetzt werden, dann wird es wahrscheinlich leichter, dazu Stellung zu nehmen.
Setzt sich das LearningLab aus Aktivitäten verschiedener Werkstätten/Arbeitsbereichen einer Produktionsschule oder anderen Institutionen zusammen, muss die Aufgaben- und Verantwortungsteilung unter „Gemeinschaft und soziale Aspekte"/ „Die reguläre tägliche Besetzung" beschrieben werden. Wenn es notwendig ist, muss hierbei auch an andere Punkte gedacht werden, z.B. Produkte, Arbeitsbekleidung, Arbeitsumgebung, Werkzeuge, fachliche Kompetenzen, usw.

LearningLab: Praxis und Produktion

Es gibt folgende Arbeitsaufgaben:

Hier werden die täglichen Arbeitsaufgaben beschrieben, was tun die Schüler im LearningLab, nehmen andere (Werkstattanleiter, andere Angestellte) an den Aktivitäten teil. In welchem Grad kann von Routineaufgaben (die zur Übung beitragen) gesprochen werden, in welchem Grad nehmen die Schüler an Neuentwicklungen teil?

Es gibt folgende Produkte:

Wenn es viele verschiedene Produkte gibt, sollen diese mit Sammelbezeichnungen beschrieben werden?
Wie sieht das Ambitionsniveau in Bezug auf Qualität und Quantität aus (gern mit Angabe der Größenordnung)?
Sind die Produkte sehr groß, nehmen sie auf andere Weisen Raum ein, wer sieht/erlebt sie? Und wer kauft sie?

Markt (Märkte) für die Produkte:

Wer sind die Kunden?
Welche Berechtigung hat das Produkt/die Produkte?
Hier können sowohl der aktuelle Markt als auch die Hoffnung eines zukünftigen Marktes beschrieben werden.

Es gibt folgende Arbeitsabsprachen mit externen Arbeitgebern:

Welche Arbeitgeber werden für Praktika und Betriebsbesuche genutzt?
Welche festen Absprachen gibt es in diesem Bereich?

LearningLab: Organisation und Umgebung

Der Alltag wird wie folgt organisiert:

Anfangszeit, Feierabend, gemeinsame Pausen und die Pausenpolitik (und ob es davon Ausnahmen gibt).
Wann kommt es zu Überstunden (Überstunden unterstreichen in diesem Fall auch die Bedeutung der Praxis)?

Es gibt folgende Regeln für die Anwesenheit usw.:

Wie werden An- und Abwesenheit registriert, welche Prozeduren gibt es außerdem bei Krankheit und Abwesenheit?

Es gibt folgende Sicherheitsroutinen/Sicherheitssysteme:

Wird in Verbindung mit dem Einsatz von Maschinen, Chemikalien oder Ähnlichem eine Sicherheitskarte verwendet (eventuell als Beilage anfügen)?
Gibt es eine Sicherheitsbeschilderung?
Sind die Sicherheitsmaßnahmen illustriert – sind evtl. Videoanweisungen auf einigen Gebieten ausgearbeitet?
Andere Maßnahmen in Verbindung mit der Arbeitsumgebung?
Nehmen die Schüler an der Sicherheitsarbeit teil (in Verbindung mit der Erarbeitung von Anweisungen und bei der Kontrolle, ob die Regeln eingehalten werden)?
Gibt es durch die Produktion oder die Gesetzgebung besondere Hygieneanforderungen?

Die physischen Rahmenbedingungen sind:

Ungefähre Größenangabe der Produktionsumgebung, innen und außen.
Nennung größerer Maschinen im Maschinenpark.
Gibt es genügend der benötigten Handwerkzeuge für die tägliche Produktion, sind diese individuell markiert oder für den gemeinsamen Gebrauch?

Es werden folgende Arbeitsanleitungen genutzt:

Beschreibung der vorhandenen Anleitungen und deren Gebrauch, konkrete Arbeitsbeschreibungen (Text, Bilder, Videos), Arbeitszeichnungen usw. (evtl. Beilage von Beispielen)?

Das LearningLab ist wie folgt für Publikum geöffnet:

In welchem Grad öffnet sich das LearningLab für verabredete oder spontane Besuche?

LearningLab: Lehre und Ausbildung

Hierunter werden ausschließlich die fachlichen Kompetenzen behandelt. Die fachlichen und persönlichen Aspekte werden in den weiter hinten stehenden Fragen behandelt.

Folgende fachliche Kompetenzen sind definiert:

Eine fachliche Kompetenzübersicht könnte durch einen Aufenthalt im LearningLab definiert werden (wohlwissend, dass nicht alle alles erreichen oder ausprobieren – das ist kein Pensum, sondern eine Liste mit Möglichkeiten)

Generalisiertes/theoretisches Wissen wird folgendermaßen aus der Praxis bezogen:

Welche Methoden und Ressourcen werden genutzt, um generalisierte Beschreibungen der täglichen Aktivität zu erhalten (z.B. Mathematik)?
Wie werden notwendige Informationen zur Produktion eingeholt, und was ist der Lehraspekt darin?
Gibt es andere Formen von integriertem Unterricht in der Produktion?

Es wird folgender, mehr traditioneller Unterricht im Verlauf erteilt:

Nehmen in Verbindung mit dem Aufenthalt im LearningLab alle oder einige Schüler über die Produktion hinaus an traditionellem Klassenunterricht oder anderen Unterrichtsverläufen teil?
Wie werden diese Durchgänge in Verbindung mit der Praxis gesehen (von der Schule? /vom Schüler?)?

Bei der Aufstellung der fachlichen Kompetenzen und des Durchgangs besteht Kontakt zu folgender weitergehenden Ausbildung:

Berufsschule, Kontaktperson, Absprachen zu Besuchen, Einführungs- und Kombinationsdurchgängen

Die Entwicklung fachlicher Kompetenzen wird folgendermaßen sichtbar gemacht:

Auf Kompetenztafeln oder?

Nach dem Aufenthalt werden die Kompetezen damit dokumentiert:

Werden Nachweise oder Zertifikate angefertigt, wenn der Schüler das LearningLab oder die Schule verlässt (evtl. Beispiele als Anhang)?

Nach dem Aufenthalt wird folgende Begleitung vorgenommen:

Ein einzelner Satz, wenn später noch einmal Kontakt aufgenommen wird

LearningLab: Gemeinschaft und soziale Aspekte

Die reguläre tägliche Besetzung des LearningLabs ist:

Anzahl der Schüler, Anzahl der Übrigen (Werkstattanleiter und weitere Angestellte)
Wer ist der hauptverantwortliche für das LerningLab und wie ist die Verantwortung zwischen den Mitarbeitern verteilt.

Rituale/Traditionen des LearningLabs:

Wird besonders markiert, wenn Neue starten oder jemand das LearningLab verlässt?
Gibt es Traditionen in Verbindung mit Jahrestagen/Festtagen o.Ä.?
Gibt es andere Traditionen/feste Ritual?

Mittags-, Frühstücks- und andere Pausen laufen wie folgt ab:

In welchem Maße werden die Pausen zusammen (Schüler und Angestellte) gehalten? Gibt es auch individuelle Pausen?

Es gibt folgende Regeln für Kleidung/Arbeitsbekleidung:

Gibt es besondere Arbeitskleidung für das LearningLab?
Wenn ja, ist dies ein Angebot oder verpflichtend – immer oder unter bestimmten Umständen?
Darf die Arbeitskleidung mit nach Hause genommen werden?
Oder gibt es lediglich einen Kodex für die Bekleidung, den Branchenstandard o.Ä.?

Es gibt folgende gemeinsame Aktivitäten über die Produktion hinaus:

Nimmt das LearningLab oder Gruppen des LearningLabs an gemeinsamen Aktivitäten über die Produktion hinaus teil (Sport, Feste, Vorträge, Ausflüge etc.)?
Sind diese Arrangements von der Schule/dem LearningLab, der Gemeinschaft als Ganzes oder einzelnen Teilnehmer organisiert?
Wie häufig sind diese Art von Aktivitäten?

Es existieren folgende organisierte und unorganisierte Netzwerke außerhalb der Arbeitszeit:

Aktuelle Besetzung oder frühere Schüler. Werden diese Netzwerke unterstützt?

Der soziale Aspekt wird folgendermaßen kontrolliert und bewertet:

Wie sehen die sozialen Aspekte in der täglichen Praxis aus (in der Produktion)?
Wie und wie häufig wird die Teilnahme des Einzelnen in der Gemeinschaft und die Gemeinschaft als Rahmen für den Einzelnen bewertet?
Werden in diesem Zusammenhang besondere Werkzeuge genutzt, gibt es evtl. eine Sammlung verschiedener Möglichkeiten?
Gibt es verabredete Prozeduren, wenn es nicht funktioniert oder wird konkret in jedem einzelnen Fall reagiert?
(eventuelle Anwesenheitsprobleme sind weiter vorn behandelt worden und sollen hier nicht eingehen, auch wenn sie natürlich mit diesen Problemen zusammenhängen können)

LearningLab: Identität und Bildung

Da die Identitätsbildung in diesem Zusammenhang oft in der Gemeinschaft abläuft, ist ein Teil dieses Unterpunktes bereits vorgehend abgehandelt worden, hier bleiben nur folgende Aspekte übrig:

Teilnahme/Beitrag zur Gemeinschaft und Produktion werden anerkannt durch:

Wie werden die Teilnehmer entlohnt?
Gibt es eine weitere, individuelle Belohnung (formalisiertes Lob)?

Es gibt folgende besondere Abläufe bei längerwährender Krankheit/Invalidität/Abhängigkeit:

Wird eine Behandlung gefordert?
Werden andere Gemeinschaften einbezogen (Familie, kommunale Angebote, …)?

Es gibt folgende besondere Abläufe bei übrigen persönlichen Problemen:

Gibt es Personal oder Absprachen mit Zusammenarbeitspartnern, die sich um

- *kognitiven Problemstellungen wie Legasthenie und Dyskalkulie.*
- *Persönlicher Hygiene*
- *Anderer persönlicher Probleme*

Der persönliche Aspekt wird folgendermaßen kontrolliert und bewertet:

Wie wird die persönliche Entwicklung in der täglichen Praxis wahrgenommen (in der Produktion)?
Wie und wo wird Stellung zu Persönlichkeit und persönlicher Entwicklung bezogen?
Werden in diesem Zusammenhang besondere Werkzeuge genutzt, gibt es evtl. eine Sammlung verschiedener Möglichkeiten?
Gibt es verabredete Prozeduren, wenn es nicht funktioniert oder wird konkret in jedem einzelnen Fall reagiert?